

## «Machbar» ist mehr als machbar

Das Projekt «machbar», das vor rund einem Jahr lanciert wurde, setzt grossen Wert auf Inklusion und Innovation. Nun ist das Lernprojekt genau dafür ausgezeichnet worden.

**Südostschweiz** 05.10.20 - 14:31 Uhr **Leben & Freizeit**



Das Projekt «machbar» bietet ein Lernort für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

JAROMIR KREILIGER

Im Herbst 2019 haben die beiden Pädagoginnen und Gestalterinnen Eva Blanke und Sandra Rossi «machbar» ins Leben gerufen. Ein Lernort in Chur für alle Schulkinder. Nun wurde das Projekt von der Dr. Hedwig Stauffer Stiftung ausgezeichnet, wie es in einer Mitteilung heisst. Die Stiftung mit

Sitz in Basel anerkennt Projekte, welche innovativ sind und die Inklusion fördern. «Machbar» erhielt von der Stiftung eine Preissumme von 10'000 Franken.

---

**PROMOTED CONTENT**

**Team Scalottas - Du auch?**

Alexandra erzählt von ihrer Arbeit in der Stiftung Scalottas

[Jetzt weiterlesen](#)

**Inklusion:**

Laut Aktion Mensch bedeutet Inklusion, dass alle Menschen die Gesellschaft gleichberechtigt mitgestalten können und es keine Unterteilungen gibt. Das heißt, dass jeder Mensch die Möglichkeit erhält, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – und zwar unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.

## **Für alle Kinder geeignet**

Das Angebot von «machbar» sei für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren mit oder ohne Behinderung, heisst es weiter. Damit es allen Kindern zur Verfügung stehe, sei es zudem kostenlos. «Wir bieten den Kindern einen stabilen Rahmen fürs Lernen und Kreativwerden», erklärt Eva Blanke in der Mitteilung.

Jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr findet «machbar» im Haus Planaterra an der Reichsgasse in Chur statt, wie es weiter heisst. Geleitet werden die Nachmittage von den Eva Blanke oder Sandra Rossi mit Unterstützung zweier Kantonsschülerinnen aus Chur.

Interessierte Schulkinder könnten einen Schnuppernachmittag vor Ort verbringen und sich anschliessend jeweils für einen Block à acht Nachmittage anmelden. Durch den Block-Aufbau liessen sich Aufgaben auch über einen längeren Zeitpunkt mit der gleichen Gruppe erarbeiten. «Wir sind der Überzeugung, dass über handwerklich-künstlerische Tätigkeiten ganzheitliche und grundlegende Lernprozesse angeregt werden», so Rossi. (paa)

Die Anmeldung und weitere Infos sind auf [www.machbar-chur.ch](http://www.machbar-chur.ch) zu finden.